

Entdecker-Schiffal nach 336 Jahren aufgeklärt

Wie die Telegraphenagentur der Sowjetunion berichtet, wurden in der Nähe von Eskisten an der Nordküste von Nowaja Zemlja die Überreste des Wintereislers gefunden, das im Jahre 1597 der schlesische Seefahrer Willem Schouten nach der ersten arktischen Überwinterung angefahren hatte.

Die Forschungsarbeiten von Barants gehören zu den ersten Expeditionen der arktischen Entdeckungsgeschichte. Auf drei Walfartern in den Jahren 1597 bis 1598 führte er die nordwestliche Durchfahrt und entdeckte 1596 Spitzbergen und die Gibraltier, nach ihm sind die Barants-Inseln östlich von Spitzbergen und die Barants-Zufahrt ein Teil des nördlichen Ozeans bekannt.

Gefunden wurde eine acht Meter breite und fünf Meter lange Kiste. Daneben lagen Eisenketten und Sägen eines Säges, das Barants und seine Gefährten wohl als Walfanggelegenheit benutzten.

Schwerer Juwelen Diebstahl bei Ruth Wehber

In einem Hause in der Waller-Allee in Berlin, wo der Restaurationskonditor Willy Wehber, dessen Ehefrau die Schmiedemeisterin Ruth Wehber, wohnen, ist ein Juwelenkoffer mit einem Wert von 30000 Reichsmark gestohlen worden.

Der Reichstagsbrandstiftungs-Prozess in Berlin

Die Verhandlung über die Brandstiftung im Reichstagsgebäude in Berlin am 27. Februar 1933 ist im Gange. Der Angeklagte Dimitroff vertritt sich selbst.

van der Lubbe wird geschwätzt

Die Verhandlung über die Brandstiftung im Reichstagsgebäude in Berlin am 27. Februar 1933 ist im Gange. Der Angeklagte van der Lubbe wird geschwätzt.

Sie können sofort gewinnen

Die Lotterien der Reichsregierung sind im Gange. Sie können sofort gewinnen.

Theater und Musik in Berlin

Die Theater- und Musikszene in Berlin ist im Gange. Die Produktionen sind im Gange.

Das Büro, das alles weiß

Das Büro, das alles weiß, ist im Gange. Die Informationen sind im Gange.

Starke Schneefälle in Schlesien

In Mittel- und Oberschlesien sind starke Schneefälle gefallen, die im mittelschlesischen Flachlande als Schneehöhe von über 10 Zentimeter gemessen wurden.

Diebstahlsfälle in Schlesien

Diebstahlsfälle sind in Schlesien gemeldet worden. Die Täter sind im Gange.

Diebstahlsfälle in Schlesien

Diebstahlsfälle sind in Schlesien gemeldet worden. Die Täter sind im Gange.

Diebstahlsfälle in Schlesien

Diebstahlsfälle sind in Schlesien gemeldet worden. Die Täter sind im Gange.

Diebstahlsfälle in Schlesien

Diebstahlsfälle sind in Schlesien gemeldet worden. Die Täter sind im Gange.

Diebstahlsfälle in Schlesien

Diebstahlsfälle sind in Schlesien gemeldet worden. Die Täter sind im Gange.

Diebstahlsfälle in Schlesien

Diebstahlsfälle sind in Schlesien gemeldet worden. Die Täter sind im Gange.

Diebstahlsfälle in Schlesien

Diebstahlsfälle sind in Schlesien gemeldet worden. Die Täter sind im Gange.

Diebstahlsfälle in Schlesien

Diebstahlsfälle sind in Schlesien gemeldet worden. Die Täter sind im Gange.

Das Büro, das alles weiß

Man spricht 23 Sprachen - Versuch in der Auskunftszentrale der Reichspost

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.

Die Reichspost der Deutschen Reichspost hat den Versuch unternommen, die Auskunftszentrale der Reichspost in 23 Sprachen zu betreiben.



Stadt-Zeitung

Halle, den 14. November

Eine Bank geht in Urlaub

Jedes Jahr im Frühling fand die Bank am 1. April geschlossen, dann und geblieben. Es war für Berlin, auf Ostsee zu fahren und ihnen für einige Wochen oder Viertelstunden Ruhe zu gönnen. Viele hat sie kommen und gehen lassen. Die kleine Bank, und nicht bei der hören bekommen aus dem Leben der Menschen.

Morgens war es meist noch recht still. Da kam mit manchmal ein Mensch mit merkwürdig verträumtem Blick und setzte sich ganz in Gedanken. Und während er unverständliche Worte murmelte, dann nahm er ein Buchlein aus der Kiste, das, wie er etwas hinein, schlug mit den Fingern einen bestimmten Takt an. Der Bank und ließ dann das Buchlein und umschrieb es mit einem feinen, auf ein Kästchen liegendes, und darauf konnte die Bank lesen: "Sebastian Dimerling, Dichter".

Jeden Nachmittag sollte der Arbeiter an dem kleinen Tisch sitzen, der vor dem Fenster stand. Er überlegte sich, was er schreiben sollte, und überlegte sich, was er schreiben sollte, und überlegte sich, was er schreiben sollte. Er überlegte sich, was er schreiben sollte, und überlegte sich, was er schreiben sollte. Er überlegte sich, was er schreiben sollte, und überlegte sich, was er schreiben sollte.

Die Bank überlegte sich, was er schreiben sollte, und überlegte sich, was er schreiben sollte. Er überlegte sich, was er schreiben sollte, und überlegte sich, was er schreiben sollte. Er überlegte sich, was er schreiben sollte, und überlegte sich, was er schreiben sollte.

Das Prüfungswesen der Gemeinden

Sonderprüfung der Verwaltungs-Akademie der Provinz Sachsen

Die Gemeindeführerprüfung hat ein neues Bedeutungswort gefunden. Sie ist nicht nur eine Prüfung der Verwaltung, sondern eine Prüfung der Persönlichkeit. Sie ist eine Prüfung der Persönlichkeit, die die Verwaltung führt. Sie ist eine Prüfung der Persönlichkeit, die die Verwaltung führt.

Der Tag des Deutschen Handels

Zwei Sonderzüge ab Halle — 75 vom Hundert Fahrpreisermäßigung

Die schon berichtet, findet am 18. und 19. November in Braunschweig eine große Kundgebung des deutschen Handels statt. Der Tag des Deutschen Handels ist ein Tag, an dem sich alle Kaufleute des Reiches versammeln. Es ist ein Tag, an dem sich alle Kaufleute des Reiches versammeln.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Wetter	Windrichtung	Windstärke	Wolken	Niederschlag	Temperatur	Luftdruck	Luftfeuchtigkeit	Windrichtung	Windstärke	Wolken	Niederschlag	Temperatur	Luftdruck	Luftfeuchtigkeit
14.11.33	SW	1-2	1-2	0	10,1	1010	75	SW	1-2	1-2	0	10,1	1010	75
15.11.33	SW	1-2	1-2	0	10,1	1010	75	SW	1-2	1-2	0	10,1	1010	75

Sammeltätigkeit für das Winterhilfswerk



In den Zentralstellen des Winterhilfswerks laufen Tag für Tag die Sammelbezüge ein. Hier werden die einzelnen Beiträge von besonderen Vertrauensleuten sortiert und gezählt.

Fünfjähriges Kind totgefahren

Ein weiterer schwerer Unfall: Kraftfahrer fährt in FVW-Kolonne

Ein ansehnlicher beklagenswerter Unfall trat sich gestern nachmittag gegen 14.30 Uhr auf der Burgstraße zu. Dort lief ein fünfjähriges Mädchen in einen Autoscheinwerfer und wurde tödlich überfahren, daß es auf der Stelle tot war.

Wie wir hierzu erfahren, spielte die kleine Huth Tochter der ersten Seite der Straße, als gerade ein Autoscheinwerfer in maßvollem Tempo den Vorübergehenden folgte. Er war schon bis fast auf die Mitte der Straße gelangt, da er plötzlich durch die Hand des Kindes gestoppt wurde. Der Fahrer konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen und fuhr über das Kind hinweg. Die Mutter der kleinen Huth wurde erst herbeigeholt. Sie brach beim Anblick ihres toten Kindes in Schreie aus.

Unglücklicher Sturz

Am gestrigen Montag stürzte an der Ecke Steinböden-Große Steinbock eine 60jährige Frau auf einer Bananenbohle aus und fiel so unglücklich, daß sie sich den rechten Unterarm brach. Die Verletzung wurde durch einen Arzt behandelt. Die Frau wurde nach dem Elisabethkrankenhaus gebracht.

Ehrenliste der Spender für die Winterhilfe

Zu laufenden Zahlungen für das Winterhilfswerk haben sich die Angehörigen folgender Firmen und Organisationen bereit erklärt:

Dr. Rudolf Schröder, Willi Horn, Eisele, Köpcke, Grottel, Kretschmer, Prof. Dr. F. Freese, Gebauer & Schenck, Friedr. Seiert, Kühne-Kuratel, Jeller, Carl Thiele, Werner Thilo, Schulz von Thun, Ernst Weidmann, Arbeiterverband des Bauhandwerkes, Zentralförderung, Vereinigung mittelständischer Bauhandwerker, Albert Ernst, Bauhandwerker, Mitteldeutsche Trehandels-Gesellschaft Halle a. S., Einmalige Spenden zum Winterhilfswerk gingen ein von: Dr. Franz Heißler, Carl Weisep, Veitinger Straße, Dr. Karl Wintelmann-Gesellschaft, Angehörige der Brüder Paul Schwarz, Gust. Komppert, Dr. Haber, Frau Johanna Schmidt, Frau Gertrud Heideburger Straße, Hans Sommer-Dr., Steinbr., Edwin Jäger, Beamten der Stadtdienstvermehrung. Die Veröffentlichung der Liste wird fortgesetzt.

10 Jahre Freunde des humanistischen Gymnasiums

Die Vereintung der Freunde des humanistischen Gymnasiums, Ortsgruppe Halle, die am 10. November auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken konnte, veranstaltete an diesem Winter mehrere Vorträge im Saal des Hotel „Halle“ am 11. und 12. November. Die Vorträge wurden von Dr. Franz Heißler, Carl Weisep, Veitinger Straße, Dr. Karl Wintelmann-Gesellschaft, Angehörige der Brüder Paul Schwarz, Gust. Komppert, Dr. Haber, Frau Johanna Schmidt, Frau Gertrud Heideburger Straße, Hans Sommer-Dr., Steinbr., Edwin Jäger, Beamten der Stadtdienstvermehrung. Die Vereintung der Freunde des humanistischen Gymnasiums, Ortsgruppe Halle, die am 10. November auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken konnte, veranstaltete an diesem Winter mehrere Vorträge im Saal des Hotel „Halle“ am 11. und 12. November.

Gipfel der Frechheit

Der häufig, darunter mehrmals bereits mit Justizhelfer vorbestrafter Kammerrichter Einbrecher B. hatte sich wegen Verletzung von dem schützenden Schutze der Staatsanwaltschaft in einer Vernehmung über einen Kriminalbevollmächtigten, der nach seiner Ansicht unrichtig gehandelt hatte, hatte er diesen als „Beste aus dem ganzen Volk“ bezeichnet, die angesetzt werden mußte. Der Richter sprach die Frechheit der Angeklagten, für was er sich dem dem selbst hatte... Das Urteil lautete auf sechs Monate Gefängnis.

Wasserfische

Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische
Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische

Die Gasfabrik fördert das Werk der Arbeitsbeschaffung

Die Gasfabrikverorgung Halle in Halle (Saale), hat sich dem Beispiel der Wehag angegeschlossen und im Interesse der Arbeitsbeschaffung Mittel zur Beschaffung gelehrt, die als ein großes Maß für die Ausfüllung von Gasinstallationsen in vorhandenen Häusern, und zwar im Jahre 20 Prozent des Rechnungsbetrages gesehen werden sollen. Zudem wird in allen Fällen, wo der Betrag mindestens 100 RM beträgt, teils der Hauseigentümer oder des Mieters an Grund der bekannten Bedingungen über Gewährung von Beschäftigungsmöglichkeiten zur Ausfüllung kommen, erlangt werden können. Die Zuschüsse werden sowohl für Hausarbeiten wie auch für Erzeugnisse und Erneuerungen gewährt. Im günstigen Falle ist es somit möglich, für geringere Arbeiten einen Zuschuss von 10 Prozent des Rechnungsbetrages zu erhalten, was das Reich noch eine präzisere Berechnung des über die genannten Zuschüsse hinaus an eigenen oder fremden Mitteln gemachten Beiträge für die Dauer von sechs Jahren gewährt.

Die Gasfabrik wird schließlich auch die Auftragsleistungen, die bedingungslos dem Antragsteller zur Verfügung fallen bis zu 12 Meter Länge von Eisenrohren bis Grundbohrungen gerechnet unentgeltlich zur Ausfüllung bringen.

Da die Beschaffung der erforderlichen Gasbedarfsmittel in der Zeitablaufweise langsam und in niedrigeren Abständen durch die Beschaffung der Gasfabrik möglich ist, darf erwartet werden, daß die Bewohner im Gasverorgungsgebiet der Gasfabrik im eigenen Interesse im Interesse des Gaswerks lebhafter werden. Sie können hiermit gebotenen Vorteilen machen werden. Anträge der Hauseigentümer und Wohnungsinhaber müssen durch einen für die Ausfüllung von Gasanlagen qualifizierten Installateur an die Gasfabrik gerichtet werden.

Chrenliste der Spender für die Winterhilfe

Zu laufenden Zahlungen für das Winterhilfswerk haben sich die Angehörigen folgender Firmen und Organisationen bereit erklärt:

Dr. Rudolf Schröder, Willi Horn, Eisele, Köpcke, Grottel, Kretschmer, Prof. Dr. F. Freese, Gebauer & Schenck, Friedr. Seiert, Kühne-Kuratel, Jeller, Carl Thiele, Werner Thilo, Schulz von Thun, Ernst Weidmann, Arbeiterverband des Bauhandwerkes, Zentralförderung, Vereinigung mittelständischer Bauhandwerker, Albert Ernst, Bauhandwerker, Mitteldeutsche Trehandels-Gesellschaft Halle a. S., Einmalige Spenden zum Winterhilfswerk gingen ein von: Dr. Franz Heißler, Carl Weisep, Veitinger Straße, Dr. Karl Wintelmann-Gesellschaft, Angehörige der Brüder Paul Schwarz, Gust. Komppert, Dr. Haber, Frau Johanna Schmidt, Frau Gertrud Heideburger Straße, Hans Sommer-Dr., Steinbr., Edwin Jäger, Beamten der Stadtdienstvermehrung. Die Vereintung der Freunde des humanistischen Gymnasiums, Ortsgruppe Halle, die am 10. November auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken konnte, veranstaltete an diesem Winter mehrere Vorträge im Saal des Hotel „Halle“ am 11. und 12. November.

10 Jahre Freunde des humanistischen Gymnasiums

Die Vereintung der Freunde des humanistischen Gymnasiums, Ortsgruppe Halle, die am 10. November auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken konnte, veranstaltete an diesem Winter mehrere Vorträge im Saal des Hotel „Halle“ am 11. und 12. November. Die Vorträge wurden von Dr. Franz Heißler, Carl Weisep, Veitinger Straße, Dr. Karl Wintelmann-Gesellschaft, Angehörige der Brüder Paul Schwarz, Gust. Komppert, Dr. Haber, Frau Johanna Schmidt, Frau Gertrud Heideburger Straße, Hans Sommer-Dr., Steinbr., Edwin Jäger, Beamten der Stadtdienstvermehrung. Die Vereintung der Freunde des humanistischen Gymnasiums, Ortsgruppe Halle, die am 10. November auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken konnte, veranstaltete an diesem Winter mehrere Vorträge im Saal des Hotel „Halle“ am 11. und 12. November.

Gipfel der Frechheit

Der häufig, darunter mehrmals bereits mit Justizhelfer vorbestrafter Kammerrichter Einbrecher B. hatte sich wegen Verletzung von dem schützenden Schutze der Staatsanwaltschaft in einer Vernehmung über einen Kriminalbevollmächtigten, der nach seiner Ansicht unrichtig gehandelt hatte, hatte er diesen als „Beste aus dem ganzen Volk“ bezeichnet, die angesetzt werden mußte. Der Richter sprach die Frechheit der Angeklagten, für was er sich dem dem selbst hatte... Das Urteil lautete auf sechs Monate Gefängnis.

Wasserfische

Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische
Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische	Wasserfische

Gold oder Papier?

Die Zukunft der deutschen Währung

Von Reichsbankdirektor Dr. Franz Döring, Berlin.

In der von den Zeitungen kamlich besprochenen Schriftreihe "Das neue Geld" (Bericht 2. 2. 23. (Geld, Währung) erhebt sich ein neuer Punkt: Gold oder Papier? ...

Die Frage "Gold oder Papier?" ist nicht diejenige, die sich bei der Währung umwirbeln lassen, das ist unter den heutigen Verhältnissen die Wahrungsfreiheit ...

Die Zuckerversorgung gesichert

Gesamterhebung höher als im Vorjahr - Beschränkte Erzeugung von Futtermitteln

Der Zuckerlieferant R. D. V. ist in Wahrungsfreiheit in seinem letzten Bericht einen Rekordwert ...

erträgen und -ausbeuten wird die notwendige Erzeugung von 1.350.000 Tonnen auf jeden Fall ...

luber der des Vorjahres. Gegenuber dem Monat Oktober des Jahres 1932 liegt die Stromabgabe im Oktober 1933 um rund 10 Prozent höher.

Buntfarben-Kartell perfekt

Einigung mit der Rati-Gemite

Bei den Abenden der vergangenen Woche in Frankfurt am Main ergaben die Verhandlungen ...

Gutes Beispiel der Mannfeld-W. Die Mannfeld-W. hat sich in Erkenntnis der schwierigen Lage des Zuckereinfuhrhandels ...

Die Deutsche Einleum-Werke AG, konnte die im hiesigen Gebiet ...

Zuversichtlich und freundlich Berliner Wahe vom 13. November.

Der iberwaltigende Wassler der deutschen Regierung ...

Heutiger Fruhverkehr Berlin, 14. November.

Am heutigen Fruhverkehr hielt sich das Geschäft wieder in engen Grenzen.

Am Geldmarkt blieb die Situation unverändert.

Hallische Börse vom 14. November

Mitgeteilt von der Vereinigung Hallischer Börsen

Table with 4 columns: Security, Price, Quantity, and Unit. Lists various securities like Staatsanleihe, Reichsanleihe, etc.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Das Hauptgeschäft des Getreidegroßmarktes dieser Woche ...

Weiterer Verfehrsruckgang bei der Halle-Hettstedter Eisenbahn

Die Halle-Hettstedter Eisenbahngesellschaft in Halle, die zum Jahresende der 1933. Verfehrsstrecke Berlin gehört, ...

Grullwitzer Papier saniert 10:1

Der Vorstand der Grullwitzer Papierfabrik, alle a. Z., wird in der 99. S. am 5. Dezember ...

Wi-der 6 Prozent Etag-Dividende?

Die Elektrizitätswerk Siedler-Anhalt St.-G. (Etag), das größe Stromerzeugungsunternehmen der Provinz Sachsen ...

Steigerndes Elektrizitätsbedarf bei Defakur Gas.

Der Deutschen Continental Gas-Gesellschaft, Defakur, haben sich in dem am 20. September 1933 abgelaufenen Dreivierteljahr wie folgt gehalten:



Die lichtreiche Glühlampe

Wirtschaftlich ist die Lampe, die das meiste Licht bei geringsten Stromkosten gibt.

Amalie Berliner Notierungen vom 13. November

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, Gerste, and their prices per 100 kg.

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table showing grain market prices for Weizen, Roggen, Gerste, and other types.

Störche (Danz.) Firmen als Bäder- und Seebäder-Danz.

Text regarding Störche (Danz.) firms and their services in Danzig.

Bankrufer und Vergleichsachen

Text discussing bank failures and legal proceedings.

Aus dem Geschäftsbereich

Text providing news from the business sector.

Kurzgefaß der Hausfrau

Table listing various household goods and their prices.

Allgemeine Tendenz

Text describing the general market trend.

Hallischer Schlachthausmarkt

Table showing meat market prices for various types of meat.

Metalle

Table listing prices for various metals.

Fleisch- und Wurstwaren

Table showing prices for meat and sausage products.

Zucker

Text regarding sugar market prices and trends.

Besteller Metallnotierungen vom 13. November

Table showing metal prices for various types of metal.

Sandregister

Text regarding sand register information.

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten

Text providing information about the current issue of the newspaper.

Berliner Börse

Table showing stock market prices for various companies.

Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest rates for various financial instruments.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table showing unit prices for variable securities.

Leipziger Börse vom 13. November

Table showing stock market prices from the Leipzig exchange.

Steuerzins

Table listing tax interest rates.

Sachwerte

Table listing prices for various commodities.

Banken

Table listing bank-related information.

Verkehr

Table listing transportation and communication data.

Neuzeitliche Minie

Advertisement for 'Neuzeitliche Minie' (modern mine) with details on its benefits.

Leipziger Börse vom 13. November

Table showing stock market prices from the Leipzig exchange.

Radio-Geräte

Advertisement for radio devices, including an exhibition announcement.

Schlafzimmer

Advertisement for bedroom furniture and services.

Large advertisement for 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and 'DFG' (German Research Foundation).

Das Opfer

ROMAN VON CARL FRIEDRICH WIEGAND

des Kaspar Freuler

Der Mottmeier bog sich abwendend in den Garten und den Gehäusen an und gelang dann langsam: „Es ist kein rechter Zug mehr in der Mannficht, Herr Bäcker, Wenden Boden sie mit roten Köpfen zusammen. Die Instruktion, die den Dienst fast haben, freuten, wenn man ihnen einen Sternchen gab, Geissen von Inhaberfingern auch schon vorgerufen; einige tun ihren Dienst schlecht, sind unordentlich und unfleißig, andere machen dumme Streiche und ziehen abends mit den Weibern umher.“ Zur Oberlin gewendet, flüchtete er hinaus: „Die Mannficht hat eben zu wenig Diener, die weniger ein Mensch zu schaffen hat, also lauter wird es, und bald wird ein Hausfein nicht mehr, sondern mit dem Weiberm. Das beste wäre, man wählte mit einem gründlich und schickte die Müßiggänger heim.“

„Ich danke euch, Mottmeier“, unterbrach ihn Kaspar, der Herr Bäcker wird zum Rechten gehen.“

„Sie verliert mit ihm den Saft, fahst die Tür und frage im Korridor, indem sie mit fürchtigen Augen an dem dreifürchtigen Pfaffen aufhorchte: „Wenn wieder ihr wieder hier sein, Mottmeier?“

„So bald als möglich, Frau Oberlin“, entgegnete er, forschte in dem Gesicht der arzten Frau, las und verstand, was in ihr vorging, meinte mühsam hatte noch, wenn auch fast in der Nacht.“

„Ich bin ein wenig angegriffen“, gestand Kaspar, „ich kann das nicht so erklären, aber ich fühle mich schwächer, wenn ich im Hause seid, weil...“

„Nambli, Frau Oberlin, Jambli“, sagte der

Mottmeier schnell, um ihre weitere Erklärungen zu ersparen.

„Ihr versteht mich?“ fragte Kaspar nachdrücklich. Der ernste Mann erwiderte mit einer Miene, in der Mitleid und Bedauern stand: „Ich verstehe die Frau Oberlin sehr gut.“

Kaspar sah ihn darauf lange in die Augen und sagte dann leise und zögerlich: „Wenn ich euch einmal zu meinem Schutze brauchen sollte, dann rufe ich.“

„Zu jeder Stunde“, erwiderte der Mottmeier, prekte die Lippen anflüchtend zu ihm und lachend.

„Gute Nacht!“ flüchtete Kaspar und betrat wieder der Hofstall.

Freuler, der schon am Tische saß, erhob sich gewandt und warzte, bis seine Ziehmutter Platz genommen hatte.

Der Vater setzte vor und entfernte sich.

„Brecht die Jungler Note mit uns?“ forschte Freuler.

„Brecht nicht“, erwiderte Kaspar, „mein Wunsch, nicht mit Dienboten an einem Tische zu speisen, ist nun erfüllt.“

„Das habe ich wirklich damals nicht so gemeint, ich war vorzeitig mit meinem Urteil, und ich bedauere es.“

„Es ist nur für diesen Tag“, sagte Kaspar ruhig. „Ich möchte niemals die Ursache einer Krankheit sein. Ich danke euch, Frau Mutter.“

„Keine Ursache“, entgegnete Kaspar, „morgen verläßt die Jungler Mutter unser Haus. Ich habe sie entlassen.“

Freuler mußte Kaspar, die scheinbar mit Geflossenheit getrockneten Blüthe, mit scharfen Augen und lieb in einem gleichgültigen Tone die Worte fallen: „Das ist allerdings das Beste. Sie weiß gegen die Krankheiten keinen Stand zu halten.“

„Nur die letzten Stunden spannte sich die Atmosphäre bis zur Unerträglichkeit. Kaspar, auf jede Frage gefast, zwang sich zur überhöhen Ruhe. Sie beobachtete, wie sie die Anwesenheit, die ihr der Brief aus Wlars fundigsten, am besten vor dem Notar aus der Welt schaffen konnte.“

„Rechtens Aufregung löste sich in einem großen Lachen. Er räufelte sich wiederholt, wie einer, der zum Sprechen ansetzt, weil, besagte seine junge Ziehmutter mit lauernden Augen, lachte, während der Vater auftrauf, leise ein Plechden vor sich hin, und lächelte dann das immer wieder gefüllte Glas in einem Zuge hinunter. So verließ das Wlars Schweigen, und als sich Kaspar erhob, sagte sie: „Ich bin mit dem Gesche eines Knaps, da flüchtete nach Wlars Zeiten, bei unferem Notar Jenny mit ein paar hundert Gulden holen.“

„Beste gern“, antwortete Freuler, „ich kann sofort abtreten, aber ein paar hundert Gulden nügen euch doch wenig.“

„Nur den Augenblick doch“, entgegnete Kaspar, „ich bin der Tür wendend, in einigen Tagen kommt Notar Jenny selbst hierher.“

Kaspar las auf ihrem Zimmer noch einmal den Brief des Notars, den sie vor Freuler sorgfältig verlesen gesehen hatte, aufmerksam durch, schrie diese eine Bemerkung auf 500 Gulden und überlegte diese dem Bäcker, als sie über den Hof schritt, um dem verletzten Garbitten, der auf einem Zweifelhäuser getrag lag, vor der Abfahrt mit einem guten Wlars die Hand zu reichen.

Ein drückende Dige, eine unbewegte Luft lag über dem Tal, schenkte die Menschen in den Schichten und in die Häuser.

Endlich war das Hofster hinter Freuler abgefallen.

XV.

Die gefüllte Spannung lösterte die Glieder der jungen Frau, eine Müdigkeit, wie eine kommende Dämmerung überließ Kaspar, sie schliefte sich auf ihr Zimmer und fiel auf ihr Lager.

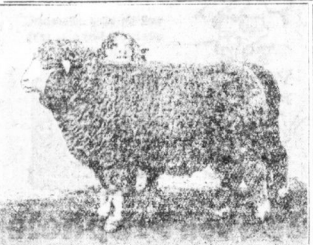
Sie mochte einige Stunden tief geschlafen haben, als lauter verworrenen Stimmenlärm auf der Straße erkante. Es flüchtete draußen wie im Sturm knallende Föhnen, im Schlafzimmer löste sie ein Geräusch, als wenn ein verurteiltes Signal, das dem Trompeter regelmäßig mislang, nicht herausmüllte, konnte aber nicht was werden, weil die Müdigkeit wie eine Lähmung sie gelähmte. Erst als das helle Wlarsföhnen im Faltschloß erkante, erinnerte sie sich, trat manchen aus Fenster und blühte in ein weißes Flammeneuer. Kaum hundert Schritte vom Palast entfernt, kam das große Gut des Bauers Schindler. Fast ohne Nachbildung liegen vor dem dunklen Berggang die heilen Flammen in den wolkenlosen Himmel.

Der diensteuliche Garbitt, Sergeant Nambli Freitag, ein Margauer, hatte die gefamte Wlars alarmiert und griff ein. Im Laufschritt rüchtete sie aus in die heilende Höhe, gegen die Fauna auslumpfen, und waren, als die schicklich erwarzte Güfte aus der Nachbarerten Hüban und talab eintraf, als Geschehen auf einseitigem Weisse, die wackerste Volksmannschaft.

Kaspar sah am Fenster wie gebannt, sah in die Flammen, bis sie im weißen Gesche sich trübten, im grauen Rauche verdundeln, verließen und mit der untergehenden Sonne flammfanden in einen verberbenden Tag, in eine verberbende Gut — ein verberbendes Leben...“

Neuerergermannschaften aus allen Orten sehen rot, heiß und aufgeregt, wie Arbeiter am Abend eines Rampfanges, mit dem Garbitten in den Wlarsföhnen, junge Fremdbildung zu falken, den Brand in der Höhe zu falken, mit als die Palastschloß, alle Stimmen durcheinander, wieder durch das Do-

Deutsche Frisch-Eier - Mus - Marmelade - Rübensaft - Honig Butter - Mousse



Deutsche Schafwolle
ist ein köstliches Füllmaterial für Steppdecken und Reform-Unterbetten.

Steppdecken
mit Kunstseide belegen, mit weicher deutscher Schafwolle
RM. 25.- 30.- 32.- 34.- 36.- 40.- 42.-

Reform-Unterbetten
mit weicher deutscher Schafwolle
RM. 16.- 17.- 20.- 25.- 28.-

Kissen RM. 2.- 3.50 5.50 10.-

Schlaffratta Matratzen mit weicher deutscher Schafwolle polstern
RM. 52.- 53.- 55.-

Wir stellen unsere Steppdecken und alle anderen Schafwoll-Bettstücke in unserem eigenen Betriebe selbst her.

Kress & Co., Plänenhöhe 4 u. Halle a. S. Kleinschmieden 5

Schlafzimmer
so schön, so gediegen und immer ganz besonders preiswert.

Bruno Paris
Kleine Ullrichstraße 2 bis Dampstraße 3 Minuten vom Markt.

Abonnenten-Werber
für die Tageszeitung des Reichsministeriums sind gesucht. Bestehe alleinstehende, hoch. Einkommen, vorzuziehen. Auszahlung. Die Bewerber zu melden bei **Verleger, Hotel Stadt Rommer, von 9-11 Uhr Vorm. und ab 6 Uhr Nachm.**

Energische Vertreter
mit guten Umgangsformen und Beziehungen zu Automobilisten gesucht im Sprengel 1-11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Wie ich meine überanstrengten schmerzenden Füße los wurde

Die erstaunliche Geschichte eines Briefträgers

Jahrelang litt ich an überanstrengungsgewöhnlichen, brennenden Füßen voll Mühseligkeiten, bis die Lina! Ich unerschrocken. Einmal bemerkte ich, daß ich Schmerzen litt. Er empfahl dringend Saltrat Modell. Ich bestellte es mir noch am selben Abend. Von dem Augenblick an, als ich meine Füße in das linderende Bad tauchte, verfielen der Schmerz und das Brennen. Bald konnte ich die Fußhüllen wieder mit Ruhe und allem herausnehmen. Seitdem habe ich nicht den geringsten Schmerz verspürt. Ich gebrauche jetzt regelmäßig Saltrat Modell, und meine Füße sind immer in guter Verfassung. Ich nehme jede Schwere täglich 25 Kilometer. Saltrat Modell ist in allen einschlägigen Geschäften erhältlich. Deutsches Erzeugnis. Deutsche Gesellschaft für Pharmazie und Kosmetik m. b. H., Berlin 50 98.



Möbel
Billig und gut
Saisonzimmer
Schlafzimmer
Küche
Sofa
Plüschstühle
Plüschdivan
u. bis ans meiste
zu haben.

Möbel
potabil und gut
V. Teicher
Gr. Steinstr. 42, 111.

Termarkt
Saisonwaren
Saisonzimmer
Schlafzimmer
Küche
Sofa
Plüschstühle
Plüschdivan
u. bis ans meiste
zu haben.

Möbel
potabil und gut
V. Teicher
Gr. Steinstr. 42, 111.

bei Tisch
Mittwoch, den 15. November
vormittag 11 Uhr beginnt in
unserem Geschäftshaus die
Ausstellung
„Der gedeckte Tisch
im Lauf der Monate“

An zahlreichen Beispielen
zeigen wir die pflegliche Be-
handlung des gut gedeckten
Tisches ohne großen Auf-
wand. Wir laden hierzu
freundschaftlich ein.

Reservat
für 420 Cquel
abzugeben
Geeignete, abgung
Zweckentfremdet
zu verkaufen
Zufahrt
Sonne, gute ernt.
Gut, 20000 qm
Sümpfbildung 2 qm
Sümpfbildung 2 qm
Sümpfbildung 2 qm
Sümpfbildung 2 qm

Möbel
Billig und gut
Saisonzimmer
Schlafzimmer
Küche
Sofa
Plüschstühle
Plüschdivan
u. bis ans meiste
zu haben.

Möbel
potabil und gut
V. Teicher
Gr. Steinstr. 42, 111.

Möbel
Billig und gut
Saisonzimmer
Schlafzimmer
Küche
Sofa
Plüschstühle
Plüschdivan
u. bis ans meiste
zu haben.

Möbel
potabil und gut
V. Teicher
Gr. Steinstr. 42, 111.

WEDDOPONKE
Halle a. S. Leipzig Str. 6

Gymnasium Rosenstadt Sanngenhäusen
Anmeldung von Schülern und Schülerinnen
der Oberen Klassen in die Sexta oder eine höhere
Klasse aufgenommen werden wollen, werden in
der Woche vom 13. bis 15. November
mündlich (12-10 bis 13-10 Uhr) schriftlich
entgegengenommen. Vorzuziehen sind Geburts-
und Impfschein. Die Lehrverfassung der Anstalt
ist aus dem letzten Jahrbuch zu ersehen.
Für ein Wunsch überreicht wird. Für auswärtige
Schüler kann gute und billige Pension nach-
geschaltet werden. (K. 24. 25.)

gez. Dr. Hofner, Studien Direktor.

Verschiedenes
Speisezubehörlin
trockne, blanke, halt
Küchengeräte
billiger
Reichers, Garsart, 21
Reichers, Garsart, 21
Reichers, Garsart, 21

Phrenologin
Reichers, Garsart, 21

ter eintrifft, war Witternad schon längst vorher...

Die Rührmaschine hatte drei Uhr angebläuen, als...

Gummi-Absätze... Gummi-Bieder...

Anmitten lag Fridolin, den Arm um Jolefs...

"Was machst du hier? Woher die Spionieren?"...

Mit beiden Händen ergriff er die schmale Oberarme...

"Tretet auch die Ursache aus dem Bette? Rast...

Schloß und verläßt durch diesen unermuteten...

die Oberstin geworben, die ohnmächtig am Boden lag...

"Auch hast er die Herrin auf seine Arme und trug sie..."

Er wand am Bettende der Ohnmächtigen, schaute...

"An der Brand geküßt?" fragte sie.

Sie kehrte ihm, mühsam sich erhebend, die Hand...

"Ich danke euch, Rottemeyer", und verabschiedete sich...

Das harte Gebränge...

Text fragment from the main article on the right side.

Gummi-Absätze

Stadttheater - Jugend v. Langemacker

Walhalla - Ihre Hoheit, die Tänzerin

Neues Theater - Das neue Programm

Konzertsaal am Paradeplatz

Kurhaus - BAD WITTEKIND

Restaurant 'Residenz'

Rotes Roß und Rössl

Schlachtfest

Lübecker General-Anzeiger

Das erfolgreiche Injektionsverfahren

CT - Am Riebeckplatz

CT - Revolve im Zoo

CT - Ich bin ein entflohenes Kettensträfling

2. Anrechtsveranstaltung in Leuna

2. Vortragabend im Gesellschaftshaus in Leuna

„Das Wunderland Indien“

Vereins-Nachrichten

Das erfolgreiche Injektionsverfahren

Hofjäger - Kaffee-Konzert

Möllers Rosengarten

2. Anrechtsveranstaltung in Leuna

2. Vortragabend im Gesellschaftshaus in Leuna

„Das Wunderland Indien“

Vereins-Nachrichten

Das erfolgreiche Injektionsverfahren

BAD WITTEKIND - Preis Mk. 3.60

Rundfunk-Programm

Deutschlandsender (Stichtag)

Wiederholung der HN-Fahrt nach Berlin

Das erfolgreiche Injektionsverfahren

Glückliche Gesichter in jeder Zeit

Radio von Prophete

Wiederholung der HN-Fahrt nach Berlin

Wiederholung der HN-Fahrt nach Berlin

Das erfolgreiche Injektionsverfahren